

Mennicke präsentiert sich im Rahmen der Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung 2010

GUT INFORMIERT



Konnte sich über reges Interesse freuen:
Martin Pickl (Mitte), Leiter Abwassertechnik,
am Messestand von Mennicke.

Nach der Mittagspause stand das Thema Grundstücksentwässerungsanlagen im Mittelpunkt. Interessante Praxisvorträge zeigten Möglichkeiten und Grenzen der optischen Dichtheitsprüfung auf, veranschaulichten die Bedeutung von Material und Ausführung bei der Schachtrenovierung mit Beschichtungsverfahren und präsentierten am Beispiel der Stadt Köln, wie eine Kommunikationskampagne die Umsetzung des §61a LWG unterstützen kann.

Neue Regeln für die Kanalsanierung

Bereits zum neunten Mal lud der Verbund Ingenieur Qualifizierung gGmbH am **5. Mai 2010** in die Georg-Simon-Ohm-Hochschule nach Nürnberg ein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dipl.-Ing. (TU) Werner Krick (Fakultät Bauingenieurwesen der Hochschule) und Dipl.-Ing. (FH) Dieter Walter (Güteschutz Kanalbau e.V.) fanden dort die **Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung 2010** statt.

Wie in den vergangenen Jahren hatten sich zahlreiche Entscheidungsträger aus Kommunen, Städten und der Industrie sowie Bauingenieure und Techniker eingefunden. Zentrales Thema der Veranstaltung waren diesmal die neuen Regeln für die Kanalsanierung – VOB/C-DIN 18326 und HOAI. Fachkundige Referenten informierten am Vormittag über die wichtigsten Aspekte VOB-konformer Leistungsbeschreibungen, neue zusätzliche Vertragsbedingungen für das Schlauchliningverfahren der DWA oder die Vergütung von Ingenieurleistungen bei Kanalsanierungsmaßnahmen nach der neuen HOAI.

Mennicke informiert auf Hausmesse

Noch mehr Praxiswissen und wertvolle Ratschläge erhielten die Besucher im Rahmen der begleitenden Hausmesse zum Thema Kanalsanierung. Neben zahlreichen Herstellern und Verarbeitern informierte unter anderem die Fakultät Bauingenieurwesen der Hochschule Nürnberg über neue Studienabschlüsse und die Qualifizierung ihrer Absolventen. Auch das Nürnberger Rohrleitungsbauunternehmen Mennicke war wieder mit aktuellen Informationen zu zeitgemäßen Rohrverlege- und Rohr-sanierungsverfahren vor Ort. „Diese Veranstaltung ist für uns immer eine willkommene Gelegenheit, uns fachlich mit potenziellen Kunden und Leistungspartnern auszutauschen“, so Martin Pickl, Leiter Abwassertechnik bei Mennicke. ■